



Wichtige Informationen für den Schwimmunterricht

Liebe Eltern

Im Rahmen des Projektes „Schwimmen für alle – jedes Kind soll schwimmen lernen“, müssen im Kanton Bern alle Schulen seit Schuljahr 13-14 bis Ende des vierten Schuljahres einen Wasser-Sicherheits-Check (WSC) durchführen. Mit dem WSC wird getestet, ob sich ein Kind bei einem Sturz ins Wasser selber an den Rand oder ans Ufer retten kann. Der Test besteht aus folgenden drei Elementen:

Purzeln ins tiefe Wasser / 1 Minute an Ort über Wasser halten / 50 m schwimmen.

Primär sind die Eltern dafür verantwortlich, dass ihre Kinder das Schwimmen erlernen. Im Rahmen des Sportunterrichtes kann die Schule aber einen wertvollen Beitrag dazu leisten und die Eltern dabei unterstützen.

Im Schuljahr 19-20 erhalten die Schülerinnen und Schüler des 3. und 4. Schuljahres der Primarschule Ins Schwimmunterricht als Teil des Sportunterrichtes. Das Schwimmen findet 14-täglich, im Wechsel mit anderen Schulfächern, im Hallenbad in Murten statt. Die Kinder fahren mit dem Schulbus nach Murten.

Damit der Schwimmunterricht und das Umziehen in der Garderobe ohne Schwierigkeiten stattfinden können, gelten folgende Regeln:

- Die Schülerinnen und Schüler dürfen nicht mit leerem Magen zum Schwimmunterricht kommen.
- Der Schulbus fährt bereits um 07.20 Uhr bei der Mehrzweckhalle ab. Die Schülerinnen und Schüler warten pünktlich auf dem Parkplatz.
- Die Kinder bringen die Badesachen (Badetuch, Badekleidung) in einem Plastiksack in die Schule.
- Die Mädchen tragen ein Badekleid (kein Bikini) und die Knaben eine Badehose mit angepasstem Gummizug.
- Bei langen Haaren bringen die Schüler*innen ein Haargummeli mit und binden die Haare zusammen.
- Die Kinder tragen keine Schmuckstücke.
- Die Schülerinnen und Schüler benötigen kein Duschmittel und kein Shampoo, da die Zeit für das Abduschen nur kurz ist und wir nur das Chlorwasser abwaschen wollen.
- Die Alltagskleidung der Kinder sollte praktisch sein, damit sich die Kinder problemlos selbständig an- und ausziehen können und es keine Schwierigkeiten mit dem nassen Fussboden in der Garderobe gibt.
(Leggings statt Strumpfhosen im Winter! / Kapuzenjacken, wenn die Haare nicht ganz trocken werden!)
- Es erleichtert das Haare trocknen mit dem Föhn, wenn die Kinder das Vortrocknen der nassen Haare mit dem Frottiertuch beherrschen.

Wir freuen uns alle auf einen tollen Schwimmunterricht.

Mit freundlichen Grüssen

Die Lehrerinnen und Lehrer der Primarschule Ins

A. Sollberger – Anker, Schulleiterin